

DIE SIGNATUR DER SPHÄREN

NEUE FORSCHUNGEN ZU JOHANNES KEPLERS WELTHARMONIK

Bereits in der Antike beschäftigten sich Menschen mit der Frage, ob sich die Bewegungen der Planeten im Sonnensystem auf eine fundamentale Ordnung zurückführen lassen. Die Idee der Sphärenharmonie geht davon aus, dass die Bahnen und Umlaufzeiten der Planeten nicht willkürlich sind, sondern auf Zahlenverhältnissen beruhen, wie sie auch in musikalischen Intervallen zu finden sind. Hartmut Warm untersuchte mit modernen astronomischen Verfahren die auf Pythagoras zurückgehende und von Johannes Kepler in seiner 1619 in Linz geschriebenen „Weltharmonik“ vertretene Vorstellung von einer Harmonie der Sphären und konnte dabei verblüffende harmonisch-musikalische Ordnungsstrukturen und

hochästhetische geometrische Figuren in den langfristigen Bewegungsbeziehungen der Planeten des Sonnensystems nachweisen. Computergestützte Projektionen der Bewegungsabläufe lassen das Spiel der Kräfte zwischen den Planeten verständlich und zu einem eindrucksvollen Erlebnis werden.

Kepler Salon
MO, 7.10.2013
19.30 Uhr

Hartmut Warm
Vortragender

Markus Sonnleitner
Gastgeber



HARTMUT WARM

Hartmut Warm (geboren 1956) studierte Bauingenieurwesen, ist Programmierer und absolvierte eine Ausbildung zum Dozenten für bewußtes Musikhören an der Musicosophia-Schule in St. Peter/Freiburg. Er betrieb langjährige Studien zur Geschichte der Idee der Sphärenharmonie und zur planetarischen Astronomie und hält Vorträge in Deutschland, Österreich, Polen und der Schweiz über die von ihm aufgefundenen Ordnungsstrukturen im Sonnensystem. Hartmut Warm arbeitet als Ingenieur, Autor und freier Forscher in Hamburg.



MARKUS SONN- LEITNER

Markus Sonnleitner (geboren 1979 in Steyr) studierte Werkstoffwissenschaften an der Montanuniversität Leoben. Mit diesem Studium gingen mehrere Praktika (u. a. bei BMW Motoren, im Kernkraftwerk Leibstadt in der Schweiz, im Werkstoffkompetenzzentrum Leoben) sowie eine Anstellung am Institut für Struktur- und Funktionskeramik der Montanuniversität Leoben einher. Im Anschluss trat Sonnleitner in ein freies Dienstverhältnis mit voestalpine Stahl und startete gleichzeitig seine Dissertation, die er im November 2011 mit dem Rigorosum abschloss. Seit 2007 ist Sonnleitner bei voestalpine Stahl im Bereich Forschung und Entwicklung (Fachbereich Werkstofftechnik Warmband) tätig und beschäftigt sich mit der Weiter- und Neuentwicklung von warmgewalztem Stahlband.

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Web-
site www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert
mit unserem Newsletter!
Einfach anmelden auf
www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmelde-
formulare liegen im Salon auf
und sind online verfügbar unter
www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

